Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Teilnachlaß Hans Thoma IV

Brief von Marie Gerlach an Hans Thoma, 28.12.1908

Gerlach, Marie

Frankfurt am Main, 28.12.1908

urn:nbn:de:bsz:31-376758

Visual Library

28.12.08 Frankfurt am
Feldbergstraße 42

Mein geehrter, lieber Herr Professor

Wie sollen wir Ihnen danken für den schönen Weihnachtsgruß? Wem er mehr Freude bereitet hat meinem Mann oder mir ist schwer zu sagen.
Ich bin schon wieder weggedrängt in die lieben Zeilen habe ich mir doch den 2 Feiertag einmal so recht zur behaglichen Ruhe u. zum Lesen nehmen können. Mein Mann ließ sich d[...] zu mir Kapitel vorlesen u. so [...] ich doppelt u. habe doppelte Freude [...]

des größeren Verständniß wird wohl
erheben.

Manches davon ist mir zu sicher bekannt
aus früherer mündlicher Ueberlieferung
aber deßhalb muthet es mich dergestalt an
als ob wir unseren alten lieben Freund
vor uns hätten.

Sie werden mich auslachen wenn ich Ihnen
erzähle daß ich selbst die technische Wissen-
schaft gelassen. Mir wird es wohl nichts
mehr nützen aber da sich meine Enkel für
die Malkunst interessieren so muß ich es
doch thun ob ich will oder nicht.

Darin stimme ich vollständig mit Ihnen
überein daß wir der Jugend den Vorschein

müssen für das was wir durch Sie kennen und gesehen haben daß ich durch Kinder und Enkel noch Weiteres erlernt habe.

Vielleicht vergönnt mir ein gütiges Geschick das liebe Elisabethchen einmal von Angesicht zu Angesicht zu sehen welches der Lehrmeister unsres guten u. immer so bescheidenen Hans Thoma war

Und nun darf ich Ihnen im Geiste herzlich die Hand drücken u. von ganzem Herzen nochmals Dank sagen für Ihr Geschenk was nicht nur uns zur größten Freude gereicht sondern auch unseren Kindern u. Enkeln noch eine Quelle sein wird. Wollen wir zu Gott hoffen daß auch das kommende Jahr Ihnen erlaubt freudig zu schaffen. das walte Gott

Ihre stets dankbare

Marie Gerlach